

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter 77 428, soziale Abgaben 1632, Abschreibung auf Einrichtung 1380, Besitzsteuern 7850, sonstige Steuern 2079, allgemeine Unkosten 38 242, Gewinn 15 070. —

Kredit: Gewinnvortrag aus 1931 2861, Gebühreneinnahmen 135 009, Zinsen 5811. Sa. 143 681 RM.

Dividenden 1927—1932: Je 6 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Rheinisch-Westfälischer Kassen-Verein Akt.-Ges.

Sitz in Essen, Bachstraße 2, Börsenhaus.

Vorstand: Bank-Dir. Adolf Schwantje, Otto von Born, Essen.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. Wilhelm von Walddhausen, Essen; 1. Stellv.: Bankier Ernst Wilhelm Engels, Düsseldorf; 2. Stellv.: Bank-Dir. Adolf Braun, Essen; Bank-Dir. Benno Balkenhol, Bochum; Bankier Konsul Richard Blecher, Wuppertal-Elberfeld; Bank-Dir. Hans v. Cossel, Düsseldorf; Bank-Dir. Ludwig Dane, Dortmund; Bank-Dir. Wilhelm Driesen, Essen; Bankier Siegfried Falk, Düsseldorf; Bankier Gustav Harff, Essen; Bankier Max Hirschland, Essen; Bank-Dir. Hans Lotze, Duisburg; Bank-Dir. Max Peltzer, Essen; Bankier Dr. Kurt Poensgen, Düsseldorf; Bank-Dir. Josef Schmidt, Mülheim-Ruhr; Sparkassen-Dir. Johann Thomsen, Essen; Bank-Dir. Otto Zimmermann, Gelsenkirchen.

Gegründet: 16./2. 1924; eingetragen 6./3. 1924.

Zweck: Inkasso- und Abrechnungsgeschäfte sowie die Pflege des Geld- und Effekten-Giro-Verkehrs unter Banken und Bankiers, insbesondere des Effekten-Giro- und Effekten-Lombard-Verkehrs in den an der Essener, Düsseldorfer und Berliner Börse sowie von im Freiverkehr an den beiden erstgenannten Börsen gehandel-

ten Wertpapieren und Kuxen. Depotprüfung bei Banken und Bankiers. — Umsätze 1929—1932: 445,5, 206,4, 107,29, 91,12 Mill. RM.

Kapital: 500 000 RM in 500 Nam.-Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu 110 %, mit 25 % Einzahlung.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Nicht eingezahltes A.-K. 375 000, Kassenbestand sowie Reichsbankgiro- u. Postscheckkonto 20 468, Bankguth. 27 927, Vorschüsse gegen Wertpapiere 321 427, Mobilien 1000. — **Passiva:** A.-K. 500 000, R.-F. 30 000, Delkreder 3000, Gläubiger 169 413, Lombardkonsortium 30 830, Gewinn (Vortrag aus 1931 2205, neuer Gewinn 10 374) 12 579, Sa. 745 822 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter 88 459, Handlungskosten 34 150, soziale Lasten 3691, Steuern 8923, Abschreib. 1500, Gewinn 12 579. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 2205, Zinsen 25 429, Grundgebühren 107 768, Buchungsgebühren 13 900. Sa. 149 302 RM.

Dividenden 1927—1932: 4, 5, 5, 5, 0, 4 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Union-Bank Aktiengesellschaft.

Sitz in Flensburg, Südermarkt 15/14.

Vorstand: P. Nissen, C. Hansen.

Prokurist: Chr. Schütt, Flensburg.

Aufsichtsrat: Vors.: Hofbes. Peter Budach, Hornholz; Stellv.: Weinhändler Andreas M. C. Holst, Flensburg; Amtsvorsteher a. D. J. B. Jepsen, Weibeck; Bank-Dir. Jacob Petersen, Vejle; Rechtsanw. Johannes Andersen, Hadersleben; Tierarzt Richard Kold-Christensen, Gravenstein; Kaufm. Niels Uldall, Hans Festeren, Flensburg; Marcus Cordsen, Harrislee.

Gegründet: 28./8. 1926 mit Wirkung ab 1./7. 1926; eingetr. 1./9. 1927. Die 1875 gegründete Spare og Laanekassen G. m. b. H. brachte in die Ges. das bisher unter der Firma Spare & Laanekassen G. m. b. H. zu Flensburg betriebene Geschäft mit Aktiven u. Passiven ein.

Zweck: Ersparnisse und sonstige Geldmittel sicher u. zinsbringend anzulegen, sowie das Aufnehmen von Anleihen zu erleichtern u. im übrigen sämtl. Bankgeschäfte zu betreiben, die Handel, Handwerk, Industrie u. Landwirtschaft fördern. — Im Nov. 1928 erwarb die Ges. das Südermarkt 13/14 gelegene u. mit allen neuzeitlichen Kontoreinricht. u. Tresoranlagen versehene Bankgebäude (früher Flensburger Volksbank). Das Grundstück Norderstr. 11/13 wurde verkauft. Die Ges. besitzt ferner das Grundstück Glücksbürger Str. 52. Im Laufe des Jahres 1931 mußten die Grundstücke Norderstraße 110 u. Marienhölungsweg 50a im Wege der Zwangsvollstreckung übernommen werden.

Kapital: 270 000 RM in 270 Nam.-Akt. zu 1000 RM, überr. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 25./3. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse und fremde Geldsorten 68 376, Guthaben bei Noten- u. Abrechnungs-(Clearing)Banken 8119, Schecks u. Wechsel

195 947, Solawechsel der Kunden an die Order der Bank 3500, Nostroguthaben bei Banken u. Bankfirmen mit Fälligkeit bis zu drei Monaten 20 222, eig. Wertpapiere: a) Anleihen u. verzinsl. Schatzanweis. des Reichs u. der Länder 404, b) sonst. bei der Reichsbank u. anderen Zentralnotenbanken beleihb. Wertpapiere 6221, c) sonst. börsengängige Wertpapiere 822; Debitoren in laufender Rechn. 634 428 (von der Gesamtsumme der Debitoren sind gedeckt: durch börsengängige Wertpapiere 1276, durch sonst. Sicherheiten 585 255), langfristige Ausleih. gegen hypothek. Sicherung 326 638, Bankgebäude 60 000, sonst. Grundstücke 30 000, Inventar 1, sonst. Aktiva 25 239, (Aval- und Bürgschaftsdebitoren 42 384). — **Passiva:** A.-K. 270 000, R.-F. 105 000, Dispositions-F. 20 000, Kreditoren 948 972, (von der Gesamtsumme der Kreditoren sind innerhalb 7 Tagen fällig 184 134, darüber hinaus bis zu 3 Monaten fällig 368 405, nach mehr als 3 Monaten fällig 396 433), sonst. Passiva 12 274, Gewinnvortrag aus 1931 6980, Reingewinn 1932 16 691, (Aval- u. Bürgschaftsverbindlichkeiten 42 384, eigene Indossamentsverbindlichkeiten: aus Solawechseln der Kunden an die Order der Bank 3500, aus sonst. Rediskontierungen 108 401. Sa. 1 379 917 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Zs. 41 995, Unkosten 72 833, Gewinn 23 671 (davon Div. 13 500, R.-F. 5000, Vortrag 5171). — **Kredit:** Gewinnvortrag 1931 6980, Zinsen 77 842, Diskontwechsel-Zinsen 23 308, Provisionen 18 044, Gewinn a. Sorten 3775, a. Devisen 2826, a. Effekten 194, Grundstücksertrag 5427, Safe-Miete 102. Sa. 138 498 RM.

Die Gesamtbezüge des Vorstandes für das Geschäftsjahr 1932 betragen 11 250 RM, während der Aufsichtsrat keine Vergütungen erhielt.

Dividenden 1927—1932: 5, 6, 7, 8, 5, 5 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Frankfurter Bank.

Sitz in Frankfurt a. M., Neue Mainzer Straße 69.

Verwaltung:

Vorstand: Hans Heinrich Hauck, Staatsfinanzrat a. D. Hermann Heinrichs, Friedlieb Vogel.

Aufsichtsrat: Vors.: Bankier Moritz Freiherr von Bethmann (i. Fa. Gebrüder Bethmann), Frankfurt a. M.; Stellv.: Bankier Moritz von Metzler (i. Fa. B.